

## Das Wachsbatikei

Traditionelle Malerei der Oberhessischen Wachsbatikeier gehört zum österlichen Brauchtum.

Daniela Wiegand aus Roßdorf führt die Tradition weiter. Seit nunmehr ca. 10 Jahren ist ihr diese Handwerkskunst ans Herz gewachsen.



Auf ein rohes Ei werden traditionelle Muster –Ornamente- und ein Spruch mittels einer Stahlfeder und heißen Bienenwachs aufgetragen. Ein weiteres Zeichen der Originalität ist die Jahreszahl. Nach Vollendung der Bemalung mit Wachs wird das Ei in kochende Farblösung eingetaucht, und sobald das flüssig gewordene Wachs abläuft, wieder aus der Farbe gehoben und abgewischt.

Heute wird das Ei oftmals in warmer Farblösung gefärbt und das noch vorhandene Wachs mittels eines heißen Tuches abgewischt.



Die Beschriftung bzw. das Muster erscheint somit in natürlicher Schalenfarbe.